

HILFSBIENE CHECKLISTE ZUM AUSDRUCKEN

Pflegegrad beantragen

Schritt für Schritt zum Antrag – zum Abhaken und Mitnehmen zum Begutachtungstermin.

Der Pflegegrad gilt rückwirkend ab dem Tag, an dem Sie sich zuerst bei der Pflegekasse gemeldet haben – nicht erst ab dem Bescheid. Melden Sie sich also so früh wie möglich, auch formlos per Telefon.

1. Antrag stellen

- **Schritt 1:** Bei der Pflegekasse (bei Ihrer Krankenkasse) anrufen oder formlos schreiben.
- Datum des Anrufs notieren – das ist Ihr Antragsdatum.
- Zugesandtes Antragsformular vollständig und ehrlich ausfüllen.
- Ausgefülltes Formular fristgerecht zurücksenden.

2. Vor dem Begutachtungstermin vorbereiten

- Pfl egetagebuch der letzten 1–2 Wochen führen: was fällt schwer, wobei wird geholfen, wie oft.
- Ärztliche Unterlagen, Diagnosen und Medikamentenplan bereitlegen.
- Hilfsmittel (Rollator, Hörgerät, Brille) griffbereit haben.
- Vertraute Person für den Termin einplanen, die den Alltag gut kennt.
- Termin für einen Tag legen, an dem der übliche Alltag gut gezeigt werden kann – nicht nur der beste Tag.

3. Beim Begutachtungstermin

- Ehrlich auch über schlechte Tage sprechen, nicht nur über gute.
- Konkrete Beispiele nennen: wie oft, wobei und wie lange Unterstützung nötig ist.
- Alle sechs Lebensbereiche ansprechen: Mobilität, Selbstversorgung, kognitive Fähigkeiten, Verhalten/Psyche, Krankheitsbewältigung, Alltag und soziale Kontakte.
- Begleitperson bei Bedarf ergänzen lassen.

4. Nach der Begutachtung

- Bescheid abwarten – die Pflegekasse hat in der Regel 25 Arbeitstage Zeit.
- Bescheid genau lesen und mit dem eigenen Eindruck des Termins vergleichen.
- Bei Unzufriedenheit: Widerspruchsfrist von einem Monat notieren und einhalten.

Quellen: Verbraucherzentrale, GKV-Spitzenverband (Begutachtungsrichtlinie NBA). Stand: August 2026, ersetzt keine individuelle Beratung. Ausführlicher Ratgeber:
hilfsbiene.de/pflegegrad-beantragen-2026-ablauf-fristen-und-tipps-fuer-den-antrag/